

Sechzig und ein Ehejahr - An Gottes Segen ist alles gelegen

2020 konnten die Eheleute Doris und Siegfried de Vries aus der Gemeinde Oberhausen-Schmachtendorf drei Ereignisse feiern. Beide sind 80 Jahre alt geworden und hatten im Juli ihren sechzigsten Hochzeitstag. Doch leider mussten der Segen und die Feier zur Diamantenen Hochzeit Corona bedingt ausfallen.

Ein Jahr später sollte dann doch noch der Segen Gottes gespendet werden, denn das war ihnen und auch Bezirksvorsteher Priester Jens Wojtusch ein großes Herzensbedürfnis.

Am Sonntag, dem 22.08.2021, war es dann endlich so weit.

Dem Gottesdienst zur Diamantenen Hochzeit lag das Leitwort aus Psalm 1, Verse 1 und 2 zugrunde:

„Wohl dem, der nicht wandelt im Rat der Gottlosen noch tritt auf den Weg der Sünder noch sitzt, wo die Spötter sitzen, sondern hat Lust am Gesetz des Herrn und sinnt über seinem Gesetz Tag und Nacht!“

Gott spricht zu uns im Gottesdienst durch die Amtsträger und wenn wir sein Wort hören, dann nehmen wir daraus einen Gedanken mit ins Leben und in die kommende Zeit. Das Wort wird uns von Gott als Orientierungshilfe geschenkt, um den rechten Weg gehen zu können. So können wir das Gesetz des Herrn erfüllen, in dem wir Heiliges heilighalten und dem Unguten, dem wir begegnen, mit Gutem entgegenwirken.

Vor der Segenshandlung zur Diamantenen Hochzeit dankte Priester Wojtusch dem Jubelpaar für alles, was sie mit und für die Gemeinde erlebt und gegeben haben: Friede, Freundlichkeit, Geduld, Hilfsbereitschaft, Gebete und vieles mehr.
Er erwähnte auch die Tätigkeit in der Musik und die Aufgabe als Diakon, die Siegfried de Vries mit der Unterstützung seiner Frau Doris über lange Zeit getragen hat. Es ist zudem eine Freude für die Eheleute von so einer schönen Familie umgeben zu sein.
Der Segen, der heute gespendet wird, gilt nicht nur dem Jubelpaar, sondern auch allen, die sie an diesem Festtag umgeben. Dazu zählen die Familie, die Freunde und auch die Gemeinde, in die die beiden eingebunden sind. Denn Segen ist etwas, was wir alle brauchen.

Dazu gab er das Wort aus Jesaja 61, Vers 10:
„Ich freue mich im Herrn, meine Seele ist fröhlich in Gott, denn er hat mir die Kleider des Heils angezogen und mich mit dem Mantel der Gerechtigkeit gekleidet.“
Priester Wojtusch sprach davon, dass es in einer anderen Bibelübersetzung auch „das Kleid der Hilfe“ heißt.

„Ihr sollt den Segen als Kleid der Hilfe bekommen und der Mantel des Schutzes soll euch umgeben“, sagte Priester Wojtusch dem Jubelpaar.
Gott ist da, er schützt und hilft uns und gibt uns Orientierung auf dem Weg zum Ziel.

Umrahmt wurde dieser Gottesdienst mit Gesang, Klavier und Orgelspiel, so dass es rundum ein gesegneter Freudentag für das Diamantene Hochzeitspaar wurde.

22. August 2021

Text: Christiane de Vries

Fotos: Thomas de Vries







242
109
286


